

heim. Zu Kiel ist der sogenannte Umschlag eine reiche Messe. S. über den Handl: Om Danmarks og Norges Tilstand i herrsede, til handelen Soroe 1772. Lettres sur le Danem. l. 12. hist. Portes. 1785. Febr. März, April, May von Fabricius.

Der dänische Münzfuß ist besser als der Conventionsfuß und gleicht dem ehemaligen zinaaschen. Im groben Gelde wird die saine Mark zu $10\frac{1}{2}$ u. im Courantgelde zu $11\frac{1}{7}$ Rthl. ausgemünzet. Man hält Buch und Rechnung in Reichsthalern, Marken und Schillingen. Der Reichsth. hat 6 Mark, die Mark 16 Sch. Der dänische Reichsthal. ist 1 Rthl. 6 Ggr. 6 Pf. und die Mark etwa 5 Ggr. nach dem Conventionsfuße. Die wirklich currenten Münzen sind: im Golde: Christiand'or $24\frac{1}{7}$ M. gleich den französischen alten Louisd'or, Ducaten zu 14 Mark gleich den holländischen couranten Ducaten, 12 Mark. Im Silber: Speciesthaler 6 Mark 22 Schill. oder 1 Rthl. 10 Ggr. Conventions-Geld. Kronen 4 Mark, doppelte 8 Mark. $\frac{1}{2}$ Krone 2 Mark. Stücke von 24, 16, 12, 8, 4, 2 und 1 Schill. In Kupfer: Schillinge und Fürken $\frac{1}{2}$ Sch. S. v. Prauns Nachr. v. d. Münzwesen. Cap. 5. S. 343.